Printed Metal

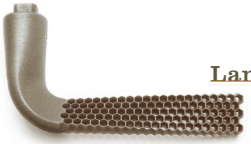
Stahlbeschläge, filigran und rauh
wie junge Zweige alter Bäume
realisiert in Lasersinter-Technologie

ingridgossner@netcologne.de
0221 25 26 00

www.editionformform.de

Vortek

Wunold



Lanzo

Undorich

Heimdall

Harduwin

Helimar

Wendelin

Ragnar

Riebeck

Der Griff – komfortabel und selbstverständlich öffnet er Räume, die wir gewöhnlich in gegenwartsloser Geschäftigkeit betreten.

Was, wenn diffuser Anspruch auf Barrierefreiheit spürbarer Form begegnet?
Wenn sich Vertrautes beim Berühren auf seltsame Weise fremd gibt?
Und wenn sich mit der Tür zugleich der Blick öffnet für das Außergewöhnliche der Räume und ihrer Bewohner?

Im ambivalenten Spiel scheinbarer Widersprüche oszilliert die ästhetische Qualität der Klinken zwischen Optik und Haptik, Erwartung und Wahrnehmung, Prozess und Resultat.

Wenn künstlerische Genauigkeit und bahnbrechende Technologie in symbiotischer Weise Gestalt annehmen, entfaltet leiser Luxus seinen Zauber…

Neben der Serie konfektionierter Griffe entwickeln wir individuelle Beschläge und Türen für anspruchsvolle Ambiente.

Latente Formideen durchlaufen vielfache Verwandlungen, bis höchste technische und formale Anforderungen sorgsam aufeinander abgestimmt sind und die Gestalt freigeben.
Ihre letzte Metamorphose erfahren sie in einem aufwändigen Lasersinter-Prozess, einer Art 3D-Druck, der digitale Daten in Gebilde aus Stahl verwandelt.
Im Sinterofen werden sie schließlich bei mehr als tausend Grad Celsius mit Bronze legiert. Diese verdichtet und stabilisiert das fragile Metallgerüst und bricht mit ihrem warmen Goldton das kühle Anthrazit des Stahls.

Der technische Entstehungsprozess hinterlässt eine Oberfläche, deren fossile Anmutung mit der strengen Formgeometrie eine ästhetische Allianz bildet – gleichsam eine Schnittstelle von Zukunft und Vergangenheit – zeitlos.

Die feine Struktur von Form und Material macht flüchtige Berührung zum sensorischen Intermezzo.

Dass jede Klinke ihren letzten Schliff per Hand erhält, versteht sich von selbst.

Zu Gunsten ihrer puristischen Eleganz verzichten die Entwürfe auf Rosetten.
Computergesteuerte Fräsen setzen die erforderlichen Bohrungen punktgenau ins Türblatt.

Bei Bedarf werden Führungselemente mitgeliefert, die bündig in die Tür eingesetzt und mitlackiert werden können.
Das Material der Einsätze wird dem der Tür angepasst.

Um vorhandene Rosettenbohrungen zu verbergen, fertigen wir auf Wunsch flache Abdeckungen, in Farbe und Material der Tür angepasst. Wenn grafische Strenge gewünscht ist, wird Schwarz-Brünierung als Oberflächenbehandlung eingesetzt.

Sonderanfertigung einer Flügeltür, deren Innenseiten mit strukturiertem Vinyl gepolstert sind.

Die Proportionen der Klinke nehmen den Maßrhythmus des Materials auf.

außen
der Knauf

eine Glaskugel
massiv
mattschwarz
makellos

knapp umfasst
frei beweglich
um sich selbst

“Small things make perfection,
but perfection is no small thing.”

Sir Henry Royce

Ingrid Gossner

Klinken